

Antrag

| Vorlage: AT/0155/2023 | | | | | | Datum: 19.01.2023 | | |
|---|-------------------|------------|--|-----------------------------|----------|---------------------------------|--------------|--|
| | | | | | | | | |
| Verfasser: | 03-Ratsfraktion S | SPD | | | | | Az.: | |
| Betreff: | | | | | | | | |
| Antrag der Ratsfraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke-Partei: altersgerechte Anpassung des öffentlichen Raumes | | | | | | | | |
| Gremienweg: | | | | | | | | |
| 02.02.2023 | Stadtrat | | | einstir abgele verwie | hnt | mehrheit Kenntnis vertagt | | |
| | TOP | öffentlich | | En | thaltung | gen | Gegenstimmen | |

Beschlussentwurf:

Der Rat möge beschließen, die Gestaltungsrichtlinie für die Altstadt dahingehend zu ändern, dass Verweilmöglichkeiten auch durch die Einzelhändler geschaffen werden können. Zusätzlich sollen die bereits im Verkehrsentwicklungsplan geplanten Sitzmöglichkeiten ausgeweitet werden. Ebenso benötigen wir Lösungen, die bei den Sitzgelegenheiten für stärkere Beschattung sorgen. Auch hier müssen die Voraussetzungen in den Gestaltungsrichtlinien geschaffen werden.

Begründung:

Die Veränderung in der Gesellschaft ist ein ständiger Prozess, den es immer wieder auf den Prüfstand zu stellen gilt. Unsere Gesellschaft wird immer älter. In Koblenz gab es in den letzten 25 Jahren nie so viele Hochbetagte, also Menschen über 79 Jahren, wie aktuell.

Somit steigt der Bedarf, Rastmöglichkeiten in der Altstadt zu schaffen. Nicht nur die Koblenzer*innen, sondern auch die Tourist*innen in diesen Jahrgängen, die unsere Altstadt besuchen, steigt stetig an.

Lange Wege ohne Verweilmöglichkeit stellen auch eine Barriere für Fußgehende dar, somit ist diese Maßnahme auch aus Gesichtspunkten der Barrierefreiheit sinnvoll.

Nach aktueller Gestaltungsrichtlinie können Einzelhändler keine Verweilmöglichkeiten schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf den Klimaschutz: